



2-tägiges Praxisseminar

Vergabe- und Nachtragsmanagement bei öffentlichen Bauvorhaben

Praxistipps für Bauprojekte – rechts-sicher ausschreiben, klug nachverhandeln
Alternative Projektmodelle

17. bis 18. November 2026
(Dienstag und Mittwoch)
Parkhotel Quellenhof | Monheimsallee 52,
52062 Aachen

Vergabe- und Nachtragsmanagement bei öffentlichen Bauvorhaben

Das Seminar vermittelt praxisnah, wie Ausschreibungen von Planungs- und Bauleistungen rechtssicher gelingen und Nachträge professionell gemanagt werden – zur Vermeidung rechtlicher Risiken, zur Kostenkontrolle und für erfolgreiche Bauprojekte.

Die Schlagzeile kennt jeder: Der Rathausneubau oder die Schulerweiterung wird deutlich teurer als geplant. Die öffentliche Empörung über die Mehrkosten ist oft groß – zumal die Ursachen hierfür selten nur in einem Faktor liegen, sondern meist vielschichtig sind.

Bereits bei der Vergabe der Planungs- und Bauleistungen sowie beim Vertragsabschluss mit den ausführenden Unternehmen werden entscheidende Weichen für das spätere Nachtragsmanagement gestellt.

In diesem Seminar erhalten Sie fundierte Einblicke in das aktuelle Vergaberecht und praxisorientierte Strategien für ein effektives Nachtragsmanagement. Sie lernen, wie Ausschreibungen rechtssicher und transparent gestaltet werden, Nachträge frühzeitig erkannt, sachgerecht bewertet und zielgerichtet verhandelt werden. Anhand konkreter Fallbeispiele und aktueller Rechtsprechung zeigen wir Ihnen, wie typische Fallstricke vermieden und Konflikte konstruktiv gelöst werden können. Profitieren Sie von praxisnahen Werkzeugen, wertvollen Tipps und dem Austausch mit Expertinnen und Experten sowie Kolleginnen und Kollegen.



Ziel ist es, Ihre Bauprojekte rechtlich und wirtschaftlich sicherer zu machen, den Verwaltungsaufwand zu reduzieren und den Projekterfolg nachhaltig zu gewährleisten. Den herkömmlichen Modellen werden auf partnerschaftliche Projektdurchführung basierende Alternativen gegenübergestellt, die womöglich besser geeignet sein können, die zu erwartende Investitionsflut zu bewältigen. Beispielhafte Modelle sind das Integrierte Projektabwicklungsmodell (IPA) und das SEP-Vertragsmodell des BLB NRW („Schlüsselfertige Errichtung mit integrierter Planungsleistung“). Welche Fallstricke im Vergaberecht und in der Projektdurchführung sind zu beachten?

Seminarprogramm Tag 1 von 09:30 bis 16:30 Uhr

09:30 – 10:15 Uhr » Was sind Architektur- und Ingenieurleistungen und wie sind sie auszuschreiben?
Vertragliche Besonderheiten der Dienstleistungen, ihre Normen und rechtliche Einordnung

10:15 – 11:00 Uhr » Ein Exkurs in die HOAI 2021 und ihre Verbindlichkeit (Leistungsbilder, Leistungsphasen, Vergütungsgrundlagen: Honorarzonen und anrechenbare Kosten, Leistungen nach AHO)

11:00 – 12:30 Uhr » Verfahren in der Unterschwelle und (inkl. Kaffeepause) ihre Novellierung
» Verfahren in der Oberschwelle: Tipps zur Ausgestaltung des Vergabeverfahrens und Vertragsgestaltung
» Fehler und mögliche Lösungswege innerhalb laufender Vergabeverfahren: Änderungen der Vergabeunterlagen, Verfahren zurückversetzen oder aufheben

12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause

13:30 – 16:30 Uhr » Projektmodelle mit partnerschaftlichem Ansatz (das Integrierte Projektabwicklungsmodell (IPA) und das SEP-Vertragsmodell)
» Analyse erfolgreicher Projekte, Herausforderungen und Lösungsansätze: Welche Projektstrukturen sind besonders geeignet?
» Einbindung externer Partner und interdisziplinärer Projektteams/Verwaltungshilfe (rechtliche Anforderungen, Vertragsgestaltung, Best Practice)
» Sie erhalten unmittelbar umsetzbare Praxistipps, die Ihnen helfen, Investitionsprojekte anders als bislang zu strukturieren und zu planen anhand realisierter Bauprojekte für öffentliche Auftraggeber.

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Seminarprogramm Tag 2 von 09:30 bis 16:30 Uhr

09:30 – 10:15 Uhr » Die Vergabe von Bauleistungen in Unter- und Oberschwelle: eine kurze Aufzählung und Gegenüberstellung unter Einbeziehung der neuen Rechtslage in NRW

10:15 – 12:30 Uhr » Vertrags- und Nachtragsmanagement: (inkl. Kaffeepause) Vorstellung und Erörterung häufiger Praxisprobleme
» Baubetriebliche Grundlagen: Baupreiskalkulation, Urkalkulation, Terminplanung

12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause

13:30 – 16:30 Uhr » Vorausschauende Projektvorbereitung (inkl. Kaffeepause) (Planerverträge, Bauverträge, Angebotsprüfung)
» Proaktive Projektbegleitung (Organisation, Dokumentation, Änderungs- und Störungsmanagement)
» Vertrags- und sachgerechte Nachtragsprüfung (Sachnachträge, Bauzeitnachträge), Darlegung eigener Forderungen

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung





Referierende

- » **Prof. Dr.-Ing. Thomas Sindermann,**
ö.b.u.v. Sachverständiger,
Sindermann Baubetriebsberatung
- » **Helene Geerkens,**
Sachbereich Kommunale Beschaffung,
Kommunal Agentur NRW
- » **Andrea Murauer,**
Sachbereich Technik und Umwelt,
Kommunal Agentur NRW
- » **Katharina Becker,**
Sachbereich Kommunale Beschaffung,
Kommunal Agentur NRW
- » **Marvin Hubig,**
Sachbereich Kommunale Beschaffung,
Kommunal Agentur NRW
- » **Dr. Dominic Kohnen,**
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
- » **Andrea Hertel-Mahling,**
Schlichterin für Baustreitigkeiten

Veranstaltungsinformationen

Zielgruppe

Das Praxisseminar richtet sich an öffentliche Auftraggeber, insbesondere an Mitarbeitende der Vergabestelle und Bauämter, die ihre Kompetenzen in Ausschreibung und Vertragssteuerung gezielt ausbauen möchten.

Teilnehmerzahl

Die Zahl der Teilnehmenden wird auf maximal 30 Personen beschränkt. Bei Interesse können Zusatztermine angeboten werden.

Kosten

Die Gebühr pro Person für eine **Einzelbuchung pro Tag** beträgt 450,00 Euro netto zzgl. USt. Bei Buchung **beider Seminartage** zahlen Sie einen ermäßigten Preis von 800,00 Euro netto zzgl. USt. Darin sind Seminarmaterialien, Mittagessen und Pausengetränke enthalten.

Bitte überweisen Sie den Seminarbeitrag nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen. Für Anmeldungen, die später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, oder bei nur zeitweiser Teilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung bei der Kommunal Agentur NRW GmbH.

Programmänderungen, Referierenden- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen behalten wir uns vor. In jedem Fall werden wir Sie rechtzeitig informieren. Bei fristgerechter Absage erstatten wir die Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.



Veranstalterin

Kommunal Agentur NRW GmbH
Cecilienallee 59
40474 Düsseldorf

info@KommunalAgentur.NRW
Telefon 0211 430 77 0
Telefax 0211 430 77 22